

Der zivilrechtliche Aktenvortrag im Assessorexamen

Jäckel

8. Auflage 2025
ISBN 978-3-406-83361-8
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Jäckel
Der zivilrechtliche Aktenvortrag
im Assessorexamen



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Der zivilrechtliche Aktenvortrag im Assessorexamen

von

Dr. Holger Jäckel

Richter am Oberlandesgericht

Mitglied des Bayerischen Anwaltsgerichtshofs

Prüfer im Ersten und Zweiten juristischen Staatsexamen

8. Auflage 2025

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



C.H. BECK

beck-shop.de
ISBN 978 3 406 83361 8

© 2025 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH,
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: DTP-Vorlagen des Autors
Umschlag: Druckerei C. H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses
Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Konzeption der Reihe „JuraKompakt“ ist es, Lernenden einen schnellen Zugriff auf prüfungsrelevantes Wissen zu ermöglichen. Beim Aktenvortrag, der in nahezu allen Bundesländern die mündliche Assessorprüfung eröffnet, ist juristisches Fachwissen zweifellos auch gefragt. Noch bedeutsamer ist aber die überzeugende Präsentation der gefundenen Lösung. Prüfungsrelevant sind hier mehr die persönlichen Fähigkeiten der mündlichen Darstellung, Hindernisse bilden bspw. Nervosität und falsche Schwerpunktsetzung.

Das vorliegende Buch will die gezielte Vorbereitung auf den Aktenvortrag mit Empfehlungen und Hinweisen begleiten. Diese Tipps stehen auch in der 8. Auflage im Vordergrund und werden mit zahlreichen Formulierungsbeispielen illustriert. Da die Formulierung aber weitgehend Teil des persönlichen Stils ist, dienen die Vorschläge lediglich der Orientierung und erheben keinen Anspruch auf Ausschließlichkeit. Es gibt ohnehin nur wenige bindende Regeln. Meist handelt es sich um aus der Erfahrung gewonnene Ratschläge. Der zivilrechtliche Band hat sich ebenso etabliert wie die Parallelwerke zu den anderen Rechtsgebieten (*Jäckel/Schneider*, Der strafrechtliche Aktenvortrag im Assessorexamen; *Kerst*, Der öffentlich-rechtliche Aktenvortrag im Assessorexamen), so dass jeder Kandidat ein fachspezifisches Hilfsmittel zur Hand hat. Weiteres Übungsmaterial wird jede/r Referendar/in in Büchern, Skripten und Ausbildungszeitschriften problemlos finden.

Wenn in den folgenden Ausführungen zumeist das generische Maskulinum verwendet wird, geschieht dies aus Gründen der Einheitlichkeit und besseren Lesbarkeit. Die Personenbezeichnungen beziehen sich aber ausdrücklich auf alle Geschlechter.

Sicherlich bringen Gesetzeslage und Prüfungspraxis in 15 Bundesländern zahlreiche regionale Unterschiede hervor, die hier nicht alle wiedergegeben worden sind. Insoweit bin ich für Hinweise und Ergänzungen weiterhin dankbar (E-Mail: h.jaeckel@freenet.de).

Nürnberg, Januar 2025

Dr. Holger Jäckel

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XI
Kapitel 1. Grundlagen	1
A. Gesetzliche Regelungen	1
B. Zweck und Bedeutung des Aktenvortrags	2
I. Berufspraktischer Hintergrund.....	2
II. Psychologische Bedeutungp	4
Kapitel 2. Vorbereitung auf den Aktenvortrag	5
A. Notwendigkeit der Vorbereitung	5
B. Art und Umfang der Vorbereitung.....	6
Kapitel 3. Äußere Vortragsweise und typische Hindernisse	9
A. Manuskript	9
I. Umfang.....	10
II. Gestaltung.....	10
B. Freie Rede und Wortwahl	11
I. Gedankliche Vorplanung	12
II. Blickkontakt	12
III. Wortwahl und Satzbau.....	13
C. Sprechweise und Körpersprache.....	14
I. Tempo und Stimme.....	14
II. Gestik	14
III. Füllworte vermeiden	15
D. Hilfsmiteleinsetzung	15
E. Zeitrahmen und Zeitgefühl.....	16
F. Nervosität.....	17
I. Symptome.....	18
II. Vorbereitende Maßnahmen.....	18
III. „Roter Faden“	20
IV. Unwillkürliche Körperbewegungen.....	20

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Kapitel 4. Bearbeitung der Prüfungsaufgabe	23
A. Erfassen der Aufgabe	23
B. Lesen des Aktenauszugs und rechtliche Begutachtung.....	24
C. Planung des Vortrags.....	25
Kapitel 5. Grundlegender Aufbau des Vortrags	27
A. Begrüßungsformel	28
B. Einleitung	28
C. Sachbericht	30
I. Grundlagen	30
II. Details und Pauschalierungen	31
III. Rechtsansichten und Wertungen	32
IV. Verweisungen	33
V. Umfang des Sachberichts.....	33
D. Kurzer Entscheidungsvorschlag	34
E. Rechtliche Würdigung	35
I. Grundlagen	35
II. Darstellungsstil	36
III. Vermeidbare Fehler	37
IV. Erhöhung der Verständlichkeit	38
F. Vollständiger Entscheidungsvorschlag (Zusammenfassung)	38
Kapitel 6. Vorträge mit richterlichen Aufgabenstellungen	41
A. Verfahrenskonstellation.....	41
B. Sachbericht	42
I. Form	42
II. Wiedergabe der Anträge	42
III. Widerklage	43
IV. Beweisaufnahme.....	43
V. Berufungsverfahren	44
C. Rechtliche Würdigung.....	44
I. Prüfungsumfang.....	44
II. Stilfragen	45
III. Beweiswürdigung	46
IV. Nebenforderungen und Nebenentscheidungen.....	46
V. Einstweiliger Rechtsschutz	47
VI. Berufungsverfahren	48
VII. Beschlussentwürfe	48

Kapitel 7. Vorträge mit anwaltlichen Aufgabenstellungen	51
A. Vorbemerkungen	51
B. Beratungsperspektive und prozessuale Situation	51
C. Zugrunde liegender Sachverhalt und Sachbericht	53
I. Tatsacheninformationen	53
II. Wiedergabe des Sachverhalts	54
D. Rechtliche Würdigung	55
I. Klägerperspektive	55
II. Beklagtenperspektive	57
III. Vorgezogene Replik	57
E. Beweisprognose	58
F. Zweckmäßigkeitserwägungen	59
Kapitel 8. Übungsfälle	61
Übungsfall 1 – Fitness und Fristen	61
I. Vorbemerkung	61
II. Aktenauszug	61
III. Bearbeitervermerk	66
IV. Lösungsvorschlag	67
V. Ergänzende Bemerkungen	69
Übungsfall 2 – Erledigte Abschleppkosten	71
I. Vorbemerkung	71
II. Aktenauszug	71
III. Bearbeitervermerk:	77
IV. Lösungsvorschlag	77
V. Ergänzende Bemerkungen	82
Übungsfall 3 – Unglückliche Bank?	85
I. Vorbemerkung	85
II. Aktenauszug	85
III. Bearbeitervermerk	90
IV. Lösungsvorschlag	91
V. Ergänzende Bemerkungen	94
Übungsfall 4 – Kühe auf Kollisionskurs	97
I. Vorbemerkung	97
II. Aktenauszug	97
III. Bearbeitervermerk	100
IV. Lösungsvorschlag	101
V. Ergänzende Bemerkungen	103
Übungsfall 5 – Sturz im Linienbus	105
I. Vorbemerkung	105
II. Aktenauszug	105
III. Bearbeitervermerk	111

IV. Lösungsvorschlag	112
V. Ergänzende Bemerkungen	117
Übungsfall 6 – Der beschenkte Erbe	119
I. Vorbemerkung	119
II. Aktenauszug	119
III. Bearbeitervermerk:	125
IV. Lösungsvorschlag	126
V. Ergänzende Bemerkungen	130
Kurzübersicht 1. Aufbau und Zeiteinteilung	131
Kurzübersicht 2. Das Wichtigste auf einen Blick	132
Stichwortverzeichnis	133